



Fortsetzung Programm

**16:30 – 17:30 Uhr: Podiumsdiskussion mit den Kinder- und jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus**

Björn Eggert, Sprecher für Jugend und Familie der Berliner Abgeordnetenhausfraktion der SPD

Roman Simon, Sprecher für Jugendpolitik der Berliner Abgeordnetenhausfraktion der CDU

Marianne Burkert-Eulitz, Sprecherin für Kinder, Jugend, und Familie der Berliner Abgeordnetenhausfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Katrin Möller, Sprecherin für Jugend und Familie der Berliner Abgeordnetenhausfraktion Die Linke

Moderation: Torsten Wischniewski-Ruschin, Vorsitzender des JHA Pankow (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied im LJHA

**17:30 – 18:00 Uhr: Resümee und Ergebnisse**

Ende der Veranstaltung: 18 Uhr

**Teilnahme & Anmeldung**

Teilnahmegebühren von 10,- € (ermäßigt 5,- €) für Verpflegung und Getränke.

Anmeldung erforderlich bis spätestens Freitag, den 28.2.2015 bei einem der kommunalpolitischen Bildungswerke:

**August Bebel Institut (ABI)**

Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Tel (030) 4692-121/ -122

kontakt@august-bebel-institut.de

www.august-bebel-institut.de

Geschäftsführer: Ingo Siebert

**Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin e.V. (KBB)**

Paul-Lincke-Ufer 8b, 10999 Berlin

Tel (030) 20 45 09 32

info@kbb-berlin.de

www.kbb-berlin.de

Bildungsreferentin: Edith Sander

**Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik e.V. (BiWAK)**

Sebastianstr. 21, 10179 Berlin

Tel (030) 308 77 94 89

info@biwak-ev.de

www.biwak-ev.de

Geschäftsführer: Cornelius Bechtler

**kommunalpolitisches forum e.V. (berlin)**

Postfach 18 01 83, 10205 Berlin

Tel 0151 18 93 48 93

kommunalpolitisches.forum@berlin.de

www.kommunalpolitik-berlin.de

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Girnus



# 2. Berliner Jugendhilfe-forum

## Austausch- und Vernetzungstreffen der Aktiven in der Berliner Jugendhilfe

Samstag, 7. März 2015, 10–18 Uhr

Rathaus Mitte · Karl-Marx-Allee 31 · 10178 Berlin

Tagung der Berliner Kommunalpolitischen Bildungswerke:

August Bebel Institut (ABI)

Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin e.V. (KBB)

Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik (BiWAK e.V.)

kommunalpolitisches forum e.V. (berlin)

Gestaltung: Udo Tremmel · www.anisblau.de | Foto: zabalotta - photocase.com



In diesem Jahr laden wir wieder alle Aktiven der Berliner Jugendhilfe und der Kinder- und Jugendpolitik sowie alle Interessierten zum 2. Berliner Jugendhilfeforum ein.

Das prognostizierte Bevölkerungswachstum von Berlin bedeutet für die Jugendhilfe eine besondere Herausforderung. Die Angebote und die Infrastruktur müssen sich auf diese Veränderungen einstellen. Die bestehenden Probleme und Defizite benötigen unter den veränderten Rahmenbedingungen deshalb noch drängender Antworten und Lösungen. Die zunehmende Zahl von Flüchtlingen in Berlin stellt auch an die Einrichtungen der Jugendhilfe erhöhte Anforderungen. Besonders die Kinder und Jugendlichen brauchen unsere Unterstützung, so dass sie sich hier einleben können und eine neue Heimat finden.

Steht nach praktisch zwei Jahrzehnten Abbau und Verteidigung der bestehenden Infrastruktur in den Bezirken die Diskussion um die Zukunft der Berliner Jugendhilfe an einem Wendepunkt? Wir suchen hierzu mit Ihnen die Diskussion und den Austausch.

Mit Unterstützung von Vertreterinnen und Vertretern aus den Bezirken und dem Landesjugendhilfeausschuss haben wir für Sie ein Diskussionsprogramm erarbeitet:

### Schwerpunktt Themen des 2. Jugendhilfeforums

#### Jugendarbeit

Mehr Planungssicherheit und Verlässlichkeit durch ein landesweites Kinder- und Jugendförderungsgesetz

#### Kindeswohl – Entwicklung ermöglichen

Mut zu angemessenen Entscheidungen im Regionalen Sozialen Dienst (RSD)

#### Neue Wege bei den erzieherischen Hilfen

Case Management zwischen Lebensweltorientierung und Ökonomisierung

Zu den Schwerpunktt Themen haben wir Referentinnen und Referenten eingeladen, die uns zu Beginn der Tagung einen Input geben. In Foren/Workshops wollen wir diese Themen diskutieren und zu den Inputs gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten Positionen erarbeiten. Die Ergebnisse wollen wir dann im Anschluss mit den jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus diskutieren.



## Programm

### 10:00 – 10:30 Uhr: Begrüßung und Grußworte

#### Die wachsende Stadt – Herausforderung für die Berliner Jugendhilfe

Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie

#### Entwicklung in der Berliner Jugendhilfe in Berlin: Was sind die drängenden Fragen?

Peter Ogrzall, stellv. Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses Berlin (LJHA)

### 10:30 – 11:15 Uhr Input 1: Mehr Planungssicherheit und Verlässlichkeit durch ein landesweites Kinder- und Jugendförderungsgesetz?

Mareile Kalscheuer, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL-Landesjugendamt, Kinder- und Jugendförderung

### 11:15 – 12:00 Uhr Input 2: Kindeswohl – Entwicklung ermöglichen! Mut zu angemessenen Entscheidungen im Regionalen Sozialen Dienst (RSD)

Prof. Dr. Sylvia Kroll, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

### 12:00 – 12:45 Uhr Input 3: Neue Wege bei den erzieherischen Hilfen? Case Management zwischen Lebensweltorientierung und Ökonomisierung

Prof. Dr. Heiko Kleve, Dekan des Fachbereichs Sozialwesen, Fachhochschule Potsdam

#### Mittagspause

### 13:30 – 15:30 Uhr: Foren/Workshops zu den Themenschwerpunkten

#### Forum 1: Mehr Planungssicherheit und Verlässlichkeit durch ein landesweites Kinder- und Jugendförderungsgesetz?

In Diskussion mit Mareile Kalscheuer, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL-Landesjugendamt, Kinder- und Jugendförderung  
Moderation: Petra Schrader, Referentin für Kinder-, Jugend-, Familien- und Sportpolitik der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

#### Forum 2: Kindeswohl – Entwicklung ermöglichen Mut zu angemessenen Entscheidungen im Regionalen Sozialen Dienst (RSD)

In Diskussion mit Prof. Dr. Sylvia Kroll, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) Moderation: Florian Schwanhäuser, Vorsitzender des JHA Mitte und Sprecher der Berliner JHA-Vorsitzenden (CDU)

#### Forum 3: Neue Wege bei den erzieherischen Hilfen? Case Management zwischen Lebensweltorientierung und Ökonomisierung

Moderation: Marijke Höppner, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Tempelhof-Schöneberg, Schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

#### Kaffeepause

### 16:00 – 16:30 Uhr: Kurzpräsentation der Ergebnisse aus den Foren

Moderation: Torsten Wischnewski-Ruschin, Vorsitzender des JHA Pankow (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied im LJHA

Fortsetzung Programm siehe Rückseite

